

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd HAMER

Sandkollveien 11
N – 3229 Sandefjord

24. Dezember 2009

Herrn
Bezirkshauptmann
Dr. Helmut Theodor Müller
Bezirksgericht Deutschlandsberg
Kirchgasse 12
A – 8530 Deutschlandsberg

Fax: 0043-3462-2606300

Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann Dr. Müller von Deutschlandsberg

vorgestern, am 22.12.2009 haben Sie in Begleitung Ihrer Assistentin Pichler und 2 Kriminalpolizisten die 10 Monate alte Muriel Seebald verhaftet und in die Kinderklinik Graz geschleppt – ohne irgend einen realen medizinischen Grund.

Ihre Erklärung gegenüber dem Ehepaar Seebald war:

„Sie glauben an Aids und Sie können nicht glauben, daß Aids nur ein Smegma-Test ist, und die Ärzte so viele Millionen Aids-Patienten durch einen Irrtum oder vielleicht sogar absichtlich mit AZT umgebracht hätten, wenn es nur ein alberner Smegma-Test gewesen war.“

Um Ihren Glauben etwas zu verunsichern, lege ich Ihnen einen Artikel der größten Zeitung Moskaus bei, der zu dem gleichen Ergebnis kommt, offenbar aufbauend auf meinem Buch („Aids, die Krankheit, die es gar nicht gibt“).

Wenn also meine Erkenntnisse stimmen, wie in meinem Buch beschrieben, nach dem Motto: Das Experiment (= Reproduzierung am nächstbesten Fall) ist die Mutter der Wissenschaft, dann hätten Sie -

und die involvierte BH (Pichler), das involvierte Gericht (Lenz), die involvierte Staatsanwaltschaft (Dr. Koschl), und ganz besonders die Ärzte der Kinderklinik Graz, an der Spitze Prof. H. Theodor Müller, Prof. Gallistl und Prof. Werner Zenz, die Hauptmatadorin dieses Verbrechens auf med. Gebiet – sich eines furchtbaren Verbrechens schuldig gemacht.

Der Betrug und das Verbrechen resultierten schon daraus, daß Sie alle seit 10 Wochen den Beweis schuldig geblieben sind, den „albernen Smegma-Allergie-Test“ zu widerlegen.

Ich habe Prof. Th. Müller zum wiederholten Male aufgefordert, diesen Gegenbeweis zu erbringen. Er konnte es nicht. Statt dessen hat Prof. Zenz dem Vater Seebald allen Ernstes angeboten, ihm ein Computer-animiertes Aids-Virus zu zeigen (ha, ha,) das sei dann der Beweis, damit müsse er zufrieden sein.

Prof. Müller und Zenz wissen ganz genau, daß es schon 1000 betrügerische Aids-Virus-Animationen gibt. Über solche betrügerischen Scherze lacht schon niemand mehr. Die sind für Leute wie Sie gedacht, die in unwissender Einfalt daran glauben sollen („Ich glaube an Aids“). Aber in 27 Jahren hat noch niemand ein Aids-Virus nachgewiesen. Doch das hindert Zenz nicht daran, den Betrug beim Ehepaar Seebald nochmal zu probieren.

Der Herr Müller (Ki.-Kl. Graz) hat geschmackloserweise in seiner professoralen Arroganz der Frau Seebald gestern gesagt, er werde dafür sorgen, daß ihr das Kind ganz weggenommen wird, weil sie nicht am Ende der Schwangerschaft AZT-Gift genommen habe und angeblich durch Stillen ihr Kind mit Aids „infiziert“ habe.

Wenn aber dieses Aids nun nur ein alberner Smegma-Test war, dann hat ja er und alle seine Komplizen ein millionenfaches Verbrechen begangen. Und wenn Mag. Andrea Kohlwein von der Verwaltung der Grazer Kliniken beklagt – Herr Seebald habe von „Versuchsanstalt und Hinrichtung“ in der Grazer Kinderklinik gesprochen und Prof. Zenz einen „Teufel“ genannt, was eine üble Nachrede sei – entschuldigt sie sich aber nicht dafür, daß Frau Dr. med. Weirzer vor vielen Zeugen Frau Seebald eine Mörderin genannt hat, vor dem Krankenzimmer ihrer Tochter.

Ja, ich frage noch einmal:

Wenn Aids nur ein alberner Smegma-Allergie-Test war (gegen Nicht-Beschnittene, die Smegma produzieren), dann ist die Schuld aller beteiligten Ärzte, Behörden und Gerichte, die dieses Verbrechen begangen haben, indem sie die Smegma-Allergie nicht überprüft haben, himmelhoch und nie mehr wieder gutzumachen !!

Dann ist doch die schlimmste Bezeichnung noch euphemistisch.

Prof. Niemitz aus Leipzig nennt es einfach nur „Massenmord“, ja noch schlimmer: Kontinuierlicher Verfassungsbruch!“

Wollen Sie, Herr Bezirkshauptmann Dr. Müller, nicht endlich einmal das bisschen Rechtlichkeit gegenüber allen sog. Aids-Opfern aufbringen und den „Smegma-Allergie-Test“ redlich nachprüfen lassen? Dazu brauchen Sie maximal 3-4 Stunden. Die ganze Steiermark verweigert diese 3-Stunden-Prüfung seit 2 1/2 Monaten. Das ist das wirkliche Verbrechen !

Statt dessen wird weiter so getan, als ob es „die schlimme Krankheit Aids“ tatsächlich gäbe. Doch es gibt sie nicht! Alle die behaupteten Symptome oder Labordaten gibt es bei jeder anderen Allergie genauso. Und inzwischen, nach Erscheinen meines Buches (Aids, die Krankheit, die es gar nicht gibt) pfeifen es selbst in Moskau die Spatzen jetzt von den Dächern, daß Aids nur ein großer Schwindel ist. Sie haben also nicht das Recht, weiter so zu tun, als gäbe es die gefährliche Krankheit Aids.

Werden Sie endlich ihrer Verantwortung gerecht, und lassen Sie es nicht zu, daß die Grazer Univ. Kliniker weiterhin die Überprüfung oder das Ergebnis verweigern, daß Aids nur eine alberne Smegma-Schiene (Allergie) ist, denn die Grazer kennen das Ergebnis schon (ganz sicher) seit 2 Monaten – und lügen einfach nur.

Und solche Lügen – auf Kosten von Menschenleben – nennt man dann Betrug! oder noch schlimmer – siehe Gutachten Professor Niemitz vom 18.03.2004: Massenmord!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hamer